Niederschrift

Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.09.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:35 Uhr
Ort, Raum:	Grundschule "Thyratal", Ortsteil Rottleberode, Neue Straße 3, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Ralf Rettig
Herr Fred Fuhrmann
Herr Harald Fuhrmann
Herr Stefan Gaßmann ab ca. 18:10 Uhr
Herr Peter Kohl
Herr Jens Lange
Herr Ralf Mosebach
Herr Dr. Clemens Ritter Kempfski von
Rakoszyn
Herr Björn Schade
Herr Thomas Schirmer
Herr Andreas Schmidt
Herr Hagen Schwach
Herr René Volkmandt
Herr Frank Weidner
Frau Ute Wierick

Vorsitzender des Gemeinderates

Abwesend:

Frau Christiane Funkel	entschuldigt
Herr Rolf Kutzleb	entschuldigt
Frau Nadine Pein	entschuldigt
Frau Yvonne Wernecke	entschuldigt

Gäste: Frau Koch – MZ; Frau Rummel; Herr Jänicke, Frau Parnieske-Pasterkamp;
ca. 20 Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.07.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 28.08.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 31.07.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 28.08.2019
- 8 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 9 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen der Amtsleiter und Bürgermeister
- 10 Bericht aus den Ausschüssen (öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Sachstand Freizeitbad "Thyragrotte"
- 12 Sachstand Tourismuskonzept/Fördermittelantrag
- 13 Beschlussfassung der Satzung über die Durchführung und die Erhebung von Entgelt für Märkte und Veranstaltungen in der Gemeinde Südharz
Vorlage: 21-058/2019
- 14 Lesung des Konsolidierungskonzeptes und des Nachtragshaushaltsplanes 2019 der Gemeinde Südharz
- 15 Informationen zum Bericht über die Beteiligung an Unternehmen
- 16 Beschlussfassung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
Vorlage: 21-059/2019
- 17 Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
Vorlage: 21-060/2019
- 18 Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 21-061/2019
- 19 Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 21-070/2019
- 20 Beschlussfassung Umschuldung
Vorlage: 21-069/2019
- 21 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Vorlage: 21-071/2019
- 22 Beschlussfassung Aufnahme "Südharzkarst - Höhle Heimkehle" in die Liste der Nationalen Geotope
Vorlage: 21-062/2019
- 23 Beschlussfassung zur Teilnahme am Programm "Wir jagen Funklöcher"
Vorlage: 21-063/2019
- 24 Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Wasserversorgung für den OT Uftrungen der Gemeinde Südharz
Vorlage: 21-632/2019
- 25 Beschlussfassung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungen und Gebühren (Bereich Trinkwasser) für den OT Uftrungen
Vorlage: 21-633/2019
- 26 Informationen aus der Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Südharz"
- 27 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 28 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.7.2019 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 29 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 28.08.2019 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 30 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 31.07.2019 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 31 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 28.08.2019
- 32 Bericht aus den Ausschüssen (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 33 Rechtsangelegenheiten
- 34 Vergabe Bauleistung zum Umbau der ehem. Schule im OT Bennungen; ,
Los 2: Elektroinstallation
Vorlage: Bau21-002/2019
- 35 Vergabe Bauleistung zum Umbau der ehem. Schule im OT Bennungen,
Los 3 Abbruch, Trockenbau und Putzarbeiten
Vorlage: Bau21-003/2019
- 36 Vergabe Bauleistung zum Umbau der ehem. Schule im OT Bennungen,
Los 4 - Tischlerarbeiten
Vorlage: Bau21-004/2019
- 37 Vergabe Bauleistung zum Umbau der ehem. Schule im OT Bennungen,
Los 5 Maler- und Bodenbelagsarbeiten
Vorlage: Bau21-005/2019
- 38 Vergabe Bauleistung zum Umbau der ehem. Schule im OT Bennungen,
Los 1 - HLS-Installation
Vorlage: Bau21-006/2019
- 39 Vergabe von Planungsleistungen Höhle Heimkehle-Thüringer Teil
Vorlage: Bau21-001/2019
- 40 Vergabe Planungsleistung Ausstattung im Natur-und Erlebniszentrum
Heimkehle (Höhle)
Vorlage: Bau21-007/2019
- 41 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen im OT Stadt Stolberg
(Harz), Reparatur Chlorgasanlage FZB Thyragrotte
Vorlage: 21-068/2019
- 42 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT
Kleinleinungen
Vorlage: 21-035/2019
- 43 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT
Rottleberode
Vorlage: 21-065/2019
- 44 Beschlussfassung Verkauf von Grund und Boden im OT Roßla
Vorlage: 21-067/2019
- 45 Beschlussfassung über den Tausch von Grund und Boden im OT
Uftrungen
Vorlage: 21-057/2019
- 46 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 47 Grundstücksangelegenheiten
- 48 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schmidt eröffnet 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeinderäte anwesend.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Rettig bittet, im nicht öffentlichen Teil ohne Tagesordnungspunkt eine Information geben zu können zu einer Rundfunksendung.
Herr Kohl beantragt, die Informationen aus der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ im nicht öffentlichen Teil bekannt geben zu können.
Herr Schmidt beantragt TOP 12 und TOP 18 zu streichen. Hier seien keine Unterlagen mit verschickt worden.
Unter Berücksichtigung der Änderungsanträge wird die Tagesordnung mit 14 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

- 3 Einwohnerfragestunde**

Frau Kirchner, OT Stolberg, dankt der Verwaltung für die ausführliche Zuarbeit zum HATIX, möchte jedoch wissen, ob der Vertrag gekündigt wird, da sie das gesamte Konzept als sinnlos ansieht, wenn man bedenkt, dass man mit dem Bus bis Quedlinburg ca. 2 Stunden benötigt (ohne Sperrung in Breitenstein). Herr Rettig antwortet, dass in dem bestehenden Vertrag eine Regelung zu einer Straßensperrung nicht enthalten sei und der vereinbarte Betrag nur im I. Quartal 2019 gezahlt worden sei. Auf Grundlage des Schadens erfolgt eine Klärung mit dem Vorsitzenden Herrn Quendau, so Herr Rettig weiter.
Herr Schmidt schlägt vor, mit Herrn Quendau die Vor- und Nachteile des HATIX aufzuzeigen und dann den Sozialausschuss darüber zu informieren.

Gegen 18:10 Uhr erscheint Herr Gaßmann zur Sitzung.

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, die für den 22.10.19 vorgesehene Sitzung des Sozialausschusses auf den 04.11.2019, 18:00 Uhr zu verlegen und mit dem Haupt- und Finanzausschuss durchzuführen. Das Thema „HATIX“ soll dann mit auf der Tagesordnung stehen.

Auf den Hinweis von Frau Rummel, Ortsbürgermeisterin OT Rottleberode, dass verschiedene Schreiben bei ihr eingegangen seien, weil eine Einwohnerin mit einem Pferd die „Fürstenwegbrücke“ nutzt und die Frage von Herrn Schirmer, wem dieser Weg gehört, antwortet Frau Buchmann, dass durch das Ordnungsamt Herrn Reinfeldt bereits mitgeteilt worden sei, dass dies ein öffentlich gewidmeter Weg sei, der im Straßenkataster

eingetragen sei, dies veröffentlicht und in Kraft getreten sei und die Gemeinde Südharz die Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen hat. Weitere Informationen dazu werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gegeben.

Herr Götze aus OT Uftrungen sieht Probleme bei der geplanten Entstehung eines Gewerbegebietes rechts und links der Straße zur Heimkehle. Er sagt, dies sei Senkungsgebiet und sehe nicht gut aus für die Gäste, die die Heimkehle besuchen würden. Herr Rettig gibt dazu zur Kenntnis, dass der Flächennutzungsplan 2010 aufgestellt worden sei und alle Ortsteile beteiligt worden seien. Einzigster Standort, der für Gewerbeansiedlung in Frage käme, wäre Richtung Heimkehle. Z. Zt. sei die Gemeinde noch in der Vorstufe der Planungen (FPlan → BPlan → Baugrundanalyse). Es sei noch nichts entschieden.

Frau Buchmann erklärt, dass zum Flächennutzungsplan verschiedene Stellungnahmen aus den einzelnen Ortsteilen und von Bürgern eingegangen seien, die z. Zt. geprüft werden. Die reinen Ortspläne werden zeitnah an die jeweiligen Ortsbürgermeister per E-Mail versendet, damit diese in den Oktobersitzungen der Ortschaftsräte diskutiert werden können. Ein Abschluss ist für den 07.11.19 vorgesehen, damit keine Fördermittel zurückgezahlt werden müssen, so Frau Buchmann abschließend.

Herr Kohl betont, dass der ehemalige und jetzige Ortschaftsrat den Flächennutzungsplan schriftlich abgelehnt hätten. Ein Entzug der Landwirtschaftsflächen wäre existenzvernichtend, so Herr Kohl. Herr Rettig stellt fest, dass der Ortschaftsrat beteiligt wird, jedoch der Gemeinderat entscheidet. Ein Konsens müsse gefunden werden (Einigung über Preis, Eigentümer entscheidet; Flächenerwerb oder -tausch). Herr Kohl betont abschließend, dass die Bürger dies nicht wollen.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.07.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift vom 31.07.2019 (öffentlicher Teil) wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 28.08.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift vom 28.08.2019 (öffentlicher Teil) wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 31.07.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)

Frau Buchmann informiert zu:

- TOP 4 der NS v. 31.07.19 (Frau Witte): bei Übergangslösung der Straßensperrung in Breitenstein gibt es keine Probleme (dies bestätigt Herr Weifenbach, Breitenstein);

- TOP 4 der NS v. 31.07.19 (Herr George): Brücke sei sicher hat Sichtkontrolle ergeben; inzwischen sei alles gemäht und ordentlich;
- TOP 26 der NS v. 31.07.19 (Herr Jänicke): Dach fehlt noch, Elektriker arbeitet nächste Woche;
- TOP 26 der NS v. 31.07.19 (Herr Gaßmann): Angebot für eine Dachreparatur an der Turnhalle Bennungen wird diese Woche erwartet; Antrag auf 50 % Förderung wurde nochmals gestellt analog Uftrungen;
- TOP 26 der NS v. 31.07.19 (Herr Schirmer): zu Bewuchs/Hecken entlang der Kreisstraße von Stolberg Richtung Breitenstein und Rottleberode teilte der Landkreis nach Rücksprache mit, dass ein Baumwart auf den zu betreuenden Kreis- und Landstraßen unterwegs sei und dies „nach und nach“ abgearbeitet würde

7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 28.08.2019

Frau Wöbken informiert, dass die Geschäftsordnung geändert und zugeschickt worden sei.

Frau Buchmann informiert zu:

- TOP 3 der NS v. 28.08.19: Herr Kaye und Herr Heling erhielten Schreiben der Verwaltung mit der Bitte um Verständnis und der Mitteilung, dass die Maßnahme in Haushalt 2020 mit aufgenommen wird;
- TOP 3 der NS v. 28.08.19: in der Kita Rottleberode werden Sanierungsarbeiten nächste Woche abgeschlossen, Fluchttür wurde eingebaut, Vordach an Eingangstür Kita evtl. im Zuge mit Außenfassade (erfolgt Vor-Ort-Besichtigung durch Bauausschuss)
- Antrag auf Förderung für Gemeindewald wurde gestellt, Eingangsbestätigung liegt vor; Dr. Kempfski berichtet von seinem Besuch beim Staatssekretär Dr. Weber. So sei die Gemeinde auch betroffen von der De-minimis-Beihilfe-Regelung; dies sei ein gängiges Verfahren, in dem kleine Betriebe zusammengefasst würden (200 T€ in drei Jahren), so dass die Gemeinde aufgrund der Fördermittel für den Sockel des Josephskreuzes keine weiteren Gelder bekommen wird; Dr. Kempfski schlägt vor, ein entsprechendes Schreiben an Dr. Weber zu senden;
- TOP 20 der NS v. 28.08.19: Frau Parnieske-Pasterkamp erklärt, dass die Auflistung der Löschwasserentnahmestellen vorliege (Herr Schade bittet, diese den Ortschaften zukommen zu lassen); Anlage 1 Löschwasserbedarfsanalyse) könne aus dem Vertrag Löschwasserversorgung herausgenommen werden; wird kurzfristig geklärt durch Frau Parnieske-Pasterkamp

8 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Rettig gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

9

Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen der Amtsleiter und Bürgermeister

Zur Beantragung von Stellen nach dem Teilhabechancengesetzes soll in der nächsten Woche eine Klärung mit dem Jobcenter erfolgen. Es wurde beantragt, die Ablehnung der Kommunalaufsicht in eine Genehmigung umzuwandeln, so informiert Frau Wöbken und wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.10.19 weiter berichten.

Herr Schmidt und Herr Schade sind der Auffassung, die Anzahl der Mitarbeiter im Bauhof könne nur nach der zu bewirtschaftenden Fläche berechnet werden und nicht nach der Zahl der Einwohner.

Frau Buchmann informiert, dass es einen Interessenten für die Betreuung der Gaststätte im Freizeitbad in Stolberg gäbe, so dass hier evtl. ein Betreiberwechsel ansteht.

Herr Wiechert gibt bekannt, dass die Zuarbeiten zum Haushaltsplan 2020 aus den einzelnen Bereichen erwartet werden.

Herr Rettig informiert über eine Bürgermeistergesprächsrunde bei der Landrätin Frau Dr. Klein, in der angekündigt wurde, das Verbrennverbot evtl. wieder aufzuheben.

Bei einem Termin am 19.09.19 mit der Landrätin Frau Dr. Klein, Herrn Hilpert (Landkreis) und Herrn Franke wurde festgelegt, Fugen in einem Teilstück (Versuchsfläche) der Straße durch Stolberg auszufugen in 2019, dann in 2020 die Versuchsfläche zu untersuchen, ob sie sich positiv entwickelt hat. Die Trinkwasser-Absteller sind teilweise gebrochen. Hier soll vor Ort Klärung erfolgen, um die Missstände zu beheben.

Herr Rettig erklärt weiter, dass der Gemeinderat für den 14.10.19 eingeladen wird, um die einzelnen Punkte der zwei Briefe des Herrn Dr. Kempski zu besprechen.

10

Bericht aus den Ausschüssen (öffentlicher Sitzungsteil)

Frau Wierick berichtet aus der Sozialausschusssitzung von einer Anfrage zur Gemeindebibliothek in Roßla, welche in einem baulich sehr schlechten Zustand sei. Frau Wöbken sagt, es gäbe ca. 80 Stammkunden dort und andere Räumlichkeiten stehen nicht zur Verfügung. Es müsse darüber beraten werden, die Bibliothek notfalls zu schließen, wenn der Eigentümer (Biores) die Räume nicht saniert.

Zum Betreiben eines Jugendclubs in Roßla gab es Kontakt zur Jugendkoordinatorin vom Landkreis in der Sitzung am 10.09.2019. Frau Pein wird gebeten, in der Ortschaftsratssitzung am 01.10.19 hierzu zu beraten, damit im Gemeinderat am 30.10.19 entschieden werden kann. Frau Wierick informiert abschließend aus der Sitzung über die Vorstellung des Projektes „Alternative Schule“ in Stolberg durch Frau Lata. Sie möchte dazu das Häuschen im Schulgarten sowie den Schulgarten anmieten, ein entsprechender Antrag liegt vor und wurde an den Ortschaftsrat Stolberg gegeben, so Frau Wöbken.

Herr Fuhrmann berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses am 03.09.19 auf der Josephshöhe, in der es einen Vortrag von Herrn Franke gab zu aus seiner Sicht bestehenden Mängeln während der Bauphase. Herr Fuhrmann bemängelte hier die unterbrochene Tropfkante (s. NS v. 03.09.19). Es wurde während der Sitzung am 03.09.19 entschieden, kein Drehkreuz einzubauen.

Es wurde diskutiert zu dem Grundsteuerreform-Brief von Dr. Kempfski, der an Bundestags- und Landtagsabgeordnete geschickt werden sollte und abschließend festgelegt, den Sachstand von Juni zu aktualisieren und erneut mit der Aktualisierung auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.10.2019 zu setzen.

11 Sachstand Freizeitbad "Thyragrotte"

Herr Rettig berichtet von der gemeinsamen konstruktiven Beratung am 23.09.19 mit Projekt M mit dem Ergebnis, dass verschiedene Varianten aufgezeigt, berechnet und anschließend diskutiert werden.

12 Sachstand Tourismuskonzept/Fördermittelantrag
entfällt

13 Beschlussfassung der Satzung über die Durchführung und die Erhebung von Entgelt für Märkte und Veranstaltungen in der Gemeinde Südharz

Vorlage: 21-058/2019

Herr Wiechert erklärt die vorliegende Beschlussvorlage und die von ihm vor der Sitzung verteilte geänderte Satzung.

Es erfolgt die Abstimmung mit den entsprechenden Änderungen.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Durchführung und die Erhebung von Entgelt für Märkte und Veranstaltungen in der Gemeinde Südharz.

Begründung:

Im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Südharz am 14.05.2019 lag die Satzung über die Durchführung und die Erhebung von Entgelt für Märkte und Veranstaltungen in der Gemeinde Südharz zu Beratung vor. In der Niederschrift wurde festgehalten, dass diese Satzung der Vorsitzenden des Gewerbevereins nochmals übersandt wird, mit der Einladung zu einer abschließenden Gesprächsrunde.

Dieser Termin fand am 20.08.2019 in Anwesenheit der Vorsitzenden des Gewerbevereins, einem Mitglied des Gemeinderates und dem Leiter Kämmerei statt.

In diesem Gespräch haben sich alle Anwesenden geeinigt, dass die vorliegende Satzung über die Durchführung und die Erhebung von Entgelt für Märkte und Veranstaltungen in der Gemeinde Südharz dem

Gemeinderat zur Beschlussfassung in der vorliegenden Form vorgelegt werden soll.

Für die Benutzung der Standplätze auf Märkten und Veranstaltungen aller Art in der Gemeinde Südharz ist es erforderlich, eine einheitliche Regelung über die Erhebung von Entgelt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
14	0	1

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren/... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14 Lesung des Konsolidierungskonzeptes und des Nachtragshaushaltsplanes 2019 der Gemeinde Südharz

Herr Wiechert stellt fest, dass über das Konsolidierungskonzept und den Nachtragshaushaltsplan 2019 ausgiebig beraten wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 13.08.19 sowie in der Ortsbürgermeistergesprächsrunde am 20.08.19. Er berichtet über die Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes und eine evtl. Kreditaufnahme, die der Gemeinderat separat entscheiden müsste. Die Kreditaufnahme wäre Voraussetzung für die Fertigstellung des Anbaus an die Grundschule Roßla. Die Frage von Herrn Schmidt, warum auf den Beschlussvorlagen zur Vergabe von Bauleistungen zum Umbau der ehem. Schule im OT Bennungen für die Bauausschuss-Sitzung vom 03.09.2019 keine Finanzierungsstellungnahme durch die Kämmerei erfolgt sei und wer das angeordnet hat, wurde nicht beantwortet.

Da die Gemeinderatsmitglieder mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 500 T€ nicht einverstanden sind, stellt Dr. Kempfski nach entsprechender Diskussion den Geschäftsordnungsantrag, der Kreditaufnahme zuzustimmen unter der Maßgabe, nur die Mittel für die Winterfestmachung (Fenster, Dach, Gerüst u.a.) freizugeben und die restliche Summe zu sperren. Die Freigabe der gesperrten Mittel müsste dann der Gemeinderat wiederum beschließen. Die entsprechende Formulierung mit den genauen Beträgen wird Herr Wiechert am 26.09.19 den Gemeinderäten per E-Mail zukommen lassen mit der Bitte um Zustimmung.

Herr Schmidt gibt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Dr. Kempfski stellt den Geschäftsordnungsantrag, Schreiben sowie Gesprächsnotizen über Telefongespräche zur Problematik Anbau Grundschule und entsprechender Anforderung finanzieller Unterstützung den Gemeinderäten per Mail zur Verfügung zu stellen.

Herr Schmidt gibt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Rettig wird die geforderten Schriftstücke zeitnah zur Verfügung stellen.

Auf die Frage von Herrn Schirmer, ob Friedhöfe, Niederschlagswasser, Schmutzwasser kostendeckende Einrichtungen sind (in Konsolidierungsmaßnahmen sind 114 T€ Mehreinnahmen in 2019 geplant), beantwortet Frau Buchmann dies mit „ja“ und erklärt, dass die Rückläufe der Fragebögen zur Ermittlung der Grundstücke sehr schleppend verliefen. Eine Kalkulation sei beauftragt.

Frau Wierick stellt fest, dass bereits in vorangegangenen Sitzungen des Sozialausschusses darüber diskutiert worden sei, evtl. eine/n Leiter/in für alle Kindertageseinrichtungen zu beschäftigen. Auf Nachfrage hätte der Landkreis eher ein „Nein“ signalisiert, erklärt Frau Wöbken. Herr Schmidt sagt, es sollten 4 kleine Einrichtungen zusammengefasst werden, also 5 Einrichtungen statt 8. Frau Wierick ist dafür, dass es in jeder Einrichtung einen Leiter gibt, wie bisher.

Herr Schmidt legt abschließend fest, dieses Thema noch einmal im Sozialausschuss zu diskutieren.

15 Informationen zum Bericht über die Beteiligung an Unternehmen

Herr Wiechert stellt fest, dass der Bericht der SMG jedem zugegangen ist und in jeder Sitzung regelmäßig informiert wird.

16 Beschlussfassung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019

Vorlage: 21-059/2019

Einbringer: Bürgermeister

Gesetzliche Grundlagen: Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt das beiliegende

**Haushaltskonsolidierungskonzept für die 1.
Nachtragshaushaltssatzung 2019 der Gemeinde Südharz.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
10	1	4

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren .../. Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17 Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
Vorlage: 21-060/2019

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt die beiliegende

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019 der Gemeinde Südharz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
12	0	3

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren ././... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18 Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 21-061/2019
entfällt

19 Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 21-070/2019

Herr Wiechert erklärt die mit TOP 20 im Zusammenhang stehende Beschlussvorlage.

Herr Schmidt bemängelt, dass den Gemeinderäten die vorläufigen Jahresabschlüsse für 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 noch nicht vorliegen, wie im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert und vom Kämmerer angekündigt.

Nach der Diskussion wird abgestimmt.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 57.613,53 € für die Vorfälligkeitsentschädigung (gemäß § 105 (1) KVG LSA).

Die Finanzierung kann aus den Gewerbesteuern erfolgen.

Die überplanmäßige Ausgabe ist für die Umschuldung des Darlehens bei der Hamburg Commercial Bank AG (gemäß § 105 (1) KVG LSA) erforderlich.

Begründung:

Die Finanzierung kann aus den Mehreinnahmen von Gewerbesteuern

611110.401300 Planansatz 2.100.000,00 €
Anordnung 2.303.942,60 €

erfolgen.

Vorteile der Umschuldung

Das Darlehen wurde im Jahr 2001 in Höhe von 713.967,98 € aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 5,595 % und ist noch bis zum 30.06.2026 vertraglich festgeschrieben. Die Restschuldhöhe beträgt zum 30.09.2019 294.359,68 €. Gemäß der derzeitigen Zinskonditionen könnte bei einer gleichbleibenden Annuität die Laufzeit verkürzt werden. Eine Rückzahlung könnte bis zum 30.11.2024 erfolgen. Der aktuelle Zins beträgt ca. 0,05 %.

Zinszahlung gem. bestehenden Vertrag 5,595 % bis 30.06.2026	63.176,44 €
Zinsen 0,05 % bis 30.11.2024	- 418,68 €
Vorfälligkeitsentschädigung (bei Umschuldung)	- 57.613,53 €
Aufwandsminderung (Betrachtung bis Laufzeitende)	5.144,23 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des
Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
1	14	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren ./.... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

20 Beschlussfassung Umschuldung
Vorlage: 21-069/2019

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt die Umschuldung des o. g. Kreditvertrages in Höhe von 294.359,68 € (Stand 30.09.2019) zum nächst möglichen Termin.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen neuen Kreditvertrag auf der Grundlage der günstigen Konditionen abzuschließen.

Begründung:

Laut Beschluss des Gemeinderates Rottleberode v. 28.11.2001 erfolgte die Aufnahme in Höhe von 713.967,98 € (1.396.400 DM) des Kredites für die Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001, bei der LB Kiel (Landesbank Schleswig Holstein).

Im Jahr 2003 fusionierte die LB Kiel mit der HSH Nordbank AG.

Im Jahr 2019 wurde die Bank privatisiert und wird unter dem Namen Hamburg Commercial Bank geführt. Mit Schreiben vom 19.07.2019 bittet die Bank um Einwilligung einer Informationsweitergabe an Dritte, damit Verhandlungen mit anderen Banken für eine Vertragsübernahme erfolgen können.

Aus gegebenem Anlass forderte die Verwaltung von der Bank eine Vorfälligkeitsberechnung. Die Laufzeit des Darlehens endet am 30.06.2026 mit einem derzeitigen Zinssatz von 5,595 %. Die Vorfälligkeitsentschädigung beträgt 57.613,53 € bei einer Tilgung zum 30.09.2019.

Im Gegenzug erfolgte die Angebotseinholung bei der Sparkasse Mansfeld Südharz zu den derzeitigen Modalitäten (gleiche Annuität).

Betrag	Zinssatz	Laufzeit
294.359,68	0,05	30.11.2024

Gegenüberstellung:

Zinszahlung gem. bestehenden Vertrag 5,595 % bis 30.06.2026	63.176,44 €
Zinsen 0,05 % bis 30.11.2024	- 418,68 €
Vorfälligkeitsentschädigung (bei Umschuldung)	- 57.613,53 €
Aufwandsminderung (Betrachtung bis Laufzeitende)	5.144,23 €

Vorteile einer Umschuldung

Vorzeitiges Tilgungsende bei gleichbleibender Annuität, am 30.11.2024.

Daraus resultierend würde die Gemeinde 5.144,23 € weniger Zinsen zahlen.

Deckungsvorschlag für die Vorfälligkeitsentschädigung
 Die Vorfälligkeit ist zwar sofort fällig, aber bei dem aktuellen niedrigen Zins sollte eine Umschuldung trotz Vorfälligkeitsentschädigung erfolgen
 Die zu zahlende Vorfälligkeitsentschädigung kann aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer beglichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
 davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
1	14	0

**21 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
 Vorlage: 21-071/2019**

Beschlusstext:

Gemäß § 99 (6) KVG LSA i. V. m. § 4 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Südharz beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Südharz die Annahme von Spenden über einem Vermögenswert von 500,00 €.

Geld- und Sachzuwendungen:

Eingang	Zuwendungsgeber	Betrag	Verwendungszweck
13.08.2019	Sammelspenden Schloss Stolberg (OT Stadt Stolberg (Harz))	607,52 €	Touristische Einrichtungen als Geldzuwendung
29.08.2019	Ritter von Kempfski Privathotels GmbH (Stadt Stolberg (Harz)) - 3. Stolberger Schloss-Lauf	2.130,00 €	Waldbühne im OT Stadt Stolberg (Harz) als Geldzuwendung

Zur Umsetzung der Hinweise des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt vom 27. Oktober 2014 zu § 99 (6) KVG LSA werden dem Gemeinderat die Spendenannahmen bis zu einem Vermögenswert von 500,00 € zur Kenntnisaufnahme vorgelegt.

Für den Zeitraum vom 26.02.2019 bis 29.08.2019 wurden Spenden in Höhe von 3.155,21 € durch den Bürgermeister der Gemeinde Südharz angenommen.

Begründung:

Gemäß § 99 (6) KVG LSA darf die Gemeinde für die Erfüllung Ihrer Aufgaben Spenden und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen

oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben (§ 4 KVG LSA) beteiligen. Aufgrund der am 05.04.2015 inkraftgetretenen Hauptsatzung der Gemeinde Südharz, unter Berücksichtigung der bisherigen Änderungen, ist der Gemeinderat gemäß § 4 Nr. 7 ermächtigt über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen zu entscheiden, wenn der Vermögenswert 500,00 € übersteigt.

Für die Annahme von Spenden unter dieser Wertgrenze liegt die Entscheidungsbefugnis gemäß § 9 (1) Nr. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Südharz beim Bürgermeister.

Zur Umsetzung der Hinweise des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt vom 27. Oktober 2014 zu § 99 (6) KVG LSA werden alle Spendeneingänge bis zu einer Wertgrenze von 500,00 € dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dies gewährleistet die notwendige Transparenz bei der Annahme von Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
15	0	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren ./.... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**22 Beschlussfassung Aufnahme "Südharzkarst - Höhle Heimkehle" in die Liste der Nationalen Geotope
Vorlage: 21-062/2019**

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt, die Auszeichnung von der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologie e.V. anzunehmen.

Begründung:

Die Höhle „Heimkehle“ bei Uftrungen ist vom Staatlichen Geologischen Dienst als ein neues Nationales Geotop der Bundesrepublik Deutschland als Erweiterung der bereits bestehenden 77 Objekte vorgeschlagen worden. Das Präsidium der AGG hat beschlossen, die
„Südharzkarst – Höhle „Heimkehle“ bei Uftrungen
zu zertifizieren und in die Liste der Nationalen Geotope aufzunehmen. Der Sinn dieser hohen Auszeichnung besteht darin, eine breite

Öffentlichkeit auf die Naturschätze Deutschland aufmerksam zu machen und somit auch als Bewusstsein für das geologische Erbe unseres Landes zu fördern. Die Prämierung erfolgt für 10 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
15	0	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren ./... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

23 **Beschlussfassung zur Teilnahme am Programm "Wir jagen Funklöcher"**

Vorlage: 21-063/2019

Herr Wiechert erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt am Wettbewerbsprogramm „Wir jagen Funklöcher“ der Telekom teilzunehmen. Die Teilnahmebedingungen liegen vor und werden akzeptiert.

Begründung:

Die Bundesregierung und die Mobilfunkanbieter haben einen Vertrag abgeschlossen, welcher die bundesweite LTE-Mobilfunkversorgung für 99 Prozent aller Haushalte bis Ende 2021 vorsieht.

Die Telekom hat eine Aktion gestartet, welche den Ausbau von 50 Standorten bereits bis 2020 vorsieht. Dieser Beschluss ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
15	0	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren ./.... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

24 Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Wasserversorgung für den OT Ufrungen der Gemeinde Südharz

Vorlage: 21-632/2019

Herr Kohl informiert aus der Ortschaftsratssitzung, dass dieser vorschlägt, der Kalkulation zuzustimmen.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt die anliegende **Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung für den OT Ufrungen der Gemeinde Südharz.**

Die Nachkalkulation wurde für die Jahre 2016 bis 2018 durchgeführt. Der Zeitraum der Vorkalkulation umfasst die Jahre 2019 bis 2021.

Die Anpassung der Gebühren an die Kalkulation soll **ab 01.11.2019** erfolgen.

Begründung:

Die Gebühreennach- und Vorkalkulation für die Zeiträume 2016 bis 2018 bzw. 2019 bis 2021 wurde durch die Firma Allevo Kommunalberatung, beauftragt durch die Gemeinde Südharz, durchgeführt.

Die Kalkulation hat ergeben, dass die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter Trinkwasser für die Jahre 2019 bis 2021 angepasst werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
15	0	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren/... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

25 Beschlussfassung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungen und Gebühren (Bereich Trinkwasser) für den OT Ufrungen

Vorlage: 21-633/2019

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt die anliegende **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von**

Kostenerstattungen und Gebühren (Bereich Trinkwasser) für den Ortsteil Ufrungen laut Gebührenkalkulation.

Die Nachkalkulation wurde für die Jahre 2016 bis 2018 durchgeführt. Der Zeitraum der Vorkalkulation umfasst die Jahre 2019 bis 2021.

Die Anpassung der Gebühren an die Kalkulation soll **ab 01.11.2019** erfolgen.

Begründung:

Die Gebühreennach- und Vorkalkulation für die Zeiträume 2016 bis 2018 bzw. 2019 bis 2021 wurde durch die Firma Allevo Kommunalberatung, beauftragt durch die Gemeinde Südharz, durchgeführt.

Die Kalkulation hat ergeben, dass die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter Trinkwasser für die Jahre 2019 bis 2021 angepasst werden muss.

Die vorliegende Satzung zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungen und Gebühren (Bereich Trinkwasser) beinhaltet die entsprechenden Anpassungen.

Die Gebührenkalkulation der Firma Allevo Kommunalberatung GmbH vom 28.03.2019 ist als Anlage der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungen und Gebühren (Bereich Trinkwasser) für den Ortsteil Ufrungen beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 19
davon anwesend: 15

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
15	0	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren ... Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

26 Informationen aus der Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Südharz"

TOP wird verschoben in den nicht öffentlichen Teil.

27 Anfragen und Anregungen

Herr Volknandt spricht das bekannte Problem an, dass es durch den UHV keine Beräumung des Bachlaufs der Nasse erfolgt und dass es durch die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung MSH für dieses berechnete Anliegen keine Unterstützung gibt.

Herr Schirmer übergibt im Auftrag des Ortsbürgermeisters OT Stolberg, Herrn Franke, aufgelistete Fragen mit der Bitte um baldige Beantwortung.

Weiter gibt Herr Schirmer den Veranstaltungsplan (u. a. Ansprache Minister Stahlknecht) zum Festakt am 03.10.2019 in Stolberg zur Kenntnis und Einsicht. Dieser wird per E-Mail verschickt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird gegen 21:35 Uhr beendet.

Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Frau Wierick und Herr Volkhardt verlassen den Sitzungssaal.

Andreas Schmidt
Vorsitzender des
Gemeinderates

S. Kramer
Protokollantin